



*Nachdem Michael*

## Gemeinde Reichenbach an der Fils: Michael Kohlhaas erhält Ehrenmedaille der Gemeinde in Gold

Die Gästereihen im Reichenbacher Ratssaal waren anlässlich der Gemeinderatssitzung am 24. September voll besetzt. Unter anderem hatten viele Bürgerinnen und Bürger sowie Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der Reichenbacher Wehr Platz genommen und boten damit einen würdigen Rahmen für die Verleihung der Ehrenmedaille in Gold an Ehrenkommandant Michael Kohlhaas.

In Anerkennung für seine hohen Verdienste zum Wohle der Gemeinde, für die 25-jährige Tätigkeit als Feuerwehrkommandant und für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen, hatte der Gemeinderat im Frühjahr einstimmig beschlossen, Michael Kohlhaas mit der Goldmedaille der Gemeinde auszuzeichnen.

Bernhard Richter nutzte die Gelegenheit und dankte Michael Kohlhaas für die vielfältigen Verdienste in seiner mittlerweile 40-jährigen Zugehörigkeit zur Reichenbacher Wehr. Kohlhaas hatte der Reichenbacher Wehr von März 1999 bis März 2024 vorgestanden. In seiner Zeit ist die Mannschaftsstärke von 45 auf 60 Aktive gewachsen und zeitweilig musste bei der Jugendfeuerwehr sogar ein Aufnahmestopp verhängt werden.

Richter zählte auch die vielfältigen weiteren Auszeichnungen auf, mit denen Kohlhaas für sein Engagement für die Feuerwehr geehrt wurde. Zuletzt anlässlich seines Abschieds aus der Wehr am 8. März, mit der Ernennung zum Ehrenkommandant, dem Deutschen Feuerwehrkreuz in Gold sowie dem Ehrungszeichen in Gold des Landes Baden-Württemberg. „Oft waren Sie aufgrund der räumlichen Nähe Ihres Betriebes zum Feuerwehrhaus als Erster einsatzbereit.“ Darüber hinaus lobte Richter die Art und Weise, wie der Generationswechsel im Führungsteam der Feuerwehr gemeinsam von allen Beteiligten vollzogen wurde. „Da haben alle an einem Strang gezogen und eine sehr gute Lösung gefunden“, so Richter weiter.

Am Ende der Laudatio gab es stehende Ovationen des Publikums. Bürgermeister Bernhard Richter hatte die richtigen Worte für die Verleihung der zweithöchsten Ehrung, die die Gemeinde zu vergeben hat, gefunden.

Michael Kohlhaas zeigte sich kurz nach seinem 60. Geburtstag von der großen Würdigung überwältigt und nutzte die Gelegenheit und dankte seinen Kameraden und Weggefährten, ohne die sein Engagement in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. Ebenso dankte er seiner Familie, die das Ehrenamt immer unterstützt und ihm den nötigen Rückhalt gegeben hat.

Im Anschluss an die Ehrung lud die Gemeindeverwaltung zu einem Stehempfang im Foyer ein.



*Generationen-Bild: Der aktuelle Kommandant Mario Dagott mit seinen beiden Vorgängern, den Ehrenkommandanten Michael Kohlhaas und Roland Eberle sowie Bernhard Richter*



*Nachdem Michael Kohlhaas die Ehrenmedaille erhalten hatte, durfte sich seine Frau Renate über einen Blumenstrauß des Bürgermeisters freuen*

## AUF EINEN BLICK



Bürgermeisteramt Reichenbach an der Fils

Sprechzeiten:

Bürgerbüro (Tel. 5005-15)

Mo. 9 – 19 Uhr,

Di. und Do. 7 – 16 Uhr,

Mi. 7 – 13 Uhr

Fr. 7 – 12 Uhr

Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)

Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr,

Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr

Fr. 8 – 12 Uhr

Bücherei: Tel. 984450

Di. und Fr. 11 – 13 und 15 – 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf

Telefon 5006-0

Sprechzeiten:

Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr,

Mo. zusätzlich 16 – 18.30 Uhr

Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr

Sprechzeiten – Termine

mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,

Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Ker-  
ner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald

Tel. 9463-0, Fax 9463-33

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Do. 8 – 12 Uhr,

Mo. 14 – 16 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr,

Do. 14 – 18 Uhr

Termine mit Bürgermeister Rentschler,

Herrn Mayer und Frau Giese nach tele-  
fonischer Vereinbarung.

## NOTDIENSTE



Rufen Sie in dringenden, lebensbe-  
drohlichen **Notfällen** sofort die Ret-  
tungsleitstelle unter der Rufnummer  
**112** an.

**Bundesweite Rufnummer: 116 117**  
(kostenfrei aus allen Netzen)

Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die  
zuständige Notfallpraxis – auch ein not-  
wendiger Hausbesuch kann angefordert  
werden.

**Für die Gemeinden Reichenbach und  
Lichtenwald**

Notfallpraxis Esslingen am Klinikum  
Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Ess-  
lingen

**116 117 bzw. Zentrale Notaufnahme  
0711 3103-0**

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 18.00  
bis 22.00 Uhr, Fr. 16.00 – 22.00 Uhr;  
an Wochenenden und Feiertagen von  
8.00 bis 20.00 Uhr

**Für die Gemeinde Hochdorf**

Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr  
und an den Wochenenden und Feiertagen  
gilt die zentrale Notfallnummer

**116 117** (siehe oben)

für alle Notfallpraxen in den zuständigen  
Krankenhäusern.

## Kinderärzte

**Zentrale Rufnummer: 116117**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kin-  
der und Jugendliche:**

**Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr**

**Samstag, Sonn- und Feiertag:**

**9 – 21 Uhr**

**Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die  
Notaufnahme des Klinikums Esslin-  
gen die Notfallversorgung.**

Zuständig ist die zentrale kinder- und ju-  
gendärztliche Notfallpraxis und die Not-  
aufnahme für Kinder und Jugendliche  
am Klinikum Esslingen, Hirschlandstra-  
ße 97, 73730 Esslingen.

Zu den angegebenen Zeiten können Pa-  
tienten ohne Voranmeldung in die Klinik  
kommen, dort ist ständig ein Arzt vor-  
handen.

## Zahnärzte

**Zahnarztpraxen**

**Tel. 0761 12012000**

**HNO-Ärzte**

**Tel. 116117**

**Nacht- und Sonntagsdienst der  
Apotheken**

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30  
Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächs-  
ten Tages.

**Samstag, 05.10.2024:**

Rathaus-Apotheke Wendlingen,

Tel.: 07024 - 22 30, Uracher Str. 4,

73240 Wendlingen am Neckar

**Sonntag, 06.10.2024**

Ludwigs Apotheke Reichenbach,

Tel.: 07153 - 5 15 28, Hauptstr. 8,

73262 Reichenbach an der Fils

**Montag, 07.10.2024**

Eberhard-Apotheke Notzingen,

Tel.: 07021 - 4 53 51, Wellinger Str. 1,

73274 Notzingen

**Dienstag, 08.10.2024**

Rathaus Apotheke Reichenbach,

Tel.: 07153 - 5 41 72, Hauptstr. 11,

73262 Reichenbach an der Fils

**Mittwoch, 09.10.2024**

Rauner-Apotheke Kirchheim,

Tel.: 07021 - 5 21 01, Tannenbergr. 40,

73230 Kirchheim unter Teck

**Mittwochnachmittags geöffnet:**

Rathaus-Apotheke Reichenbach,

Tel. 07153 - 5 41 72, Hauptstr. 11,

73262 Reichenbach an der Fils

Kirch-Apotheke Hochdorf,

Tel. 07153 - 95 82 76, Kauzbühlstr. 1,

73269 Hochdorf

**Donnerstag, 10.10.2024**

Apotheke Deizisau,

Tel.: 07153 - 55 00 77, Plochinger Str. 40,

73779 Deizisau

**Freitag, 11.10.2024**

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center,

Tel.: 07021 - 8 04 61 71, Stuttgarter

Str. 1, 73230 Kirchheim unter Teck

## Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gashei-  
zungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Be-  
reitschaft

**Samstag, 05.10./Sonntag, 06.10.2024**

Tatar Haustechnik, Stettener Hauptstra-  
ße 116, 70771 Leinfelden-Echterdingen,  
Tel. 0174 9301563



**Wochenenddienst 5.10./6.10.24**

Reichenbach:



Stefanie Kusterer

Lichtenwald:



Hannelore Hartmayer

Hochdorf:



Maria Horeth

## Impressum



Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils,  
Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungs-  
verband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach

Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Rei-  
chenbach o.V.i.A. -

für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer

Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.

für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler,

Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.

und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach

Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Rei-  
chenbach o.V.i.A.

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den nichtamtlichen und den**

**Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt

**Informationen: Fragen zur Zustellung:** G.S. Ver-

triebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0, info@gsvetrieb.de, www.gsvetrieb.de

**Fragen zum Abonnement:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merk-

linger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,  
abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



Stuttgarter Str. 4  
73262 Reichenbach  
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der Telefonnummer 0171 7069939

Pflegedienstleitung und Einsatzleitung Hauswirtschaft:  
Stephanie Schierle, Telefon 951111 und  
Sarah Erhard, Telefon 951112

Essen auf Rädern:

Ines Greiß, Telefon 951114  
Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag, 9:00 – 12:30 Uhr  
und nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns doch im Internet  
unter [www.sozialstation-uf.de](http://www.sozialstation-uf.de)

## Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.



## Hospizgruppe Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald



## Lizenz zum Händchenhalten

„SIE WERDEN LACHEN, ES GEHT UM DEN TOD“

Einzigartige Geschichten und wertvolle Informationen mit einem verschmitzten Blick auf den Tod.

### Lesung von Petra Frey

Musikalische Begleitung:  
Manuel Ehlich am Marimbafon

16. Oktober 2024  
19:00 Uhr

Gemeindezentrum  
der Evangelischen Kirche Hochdorf  
Kirchstraße 2 – 73269 Hochdorf

Der Eintritt ist frei, um großzügige Spenden wird gebeten.



Ambulante Hospizdienste Neckar-Fils  
Kirchheimer Str. 20, 73249 Wernau (Neckar), [kontakt@hospizdienste-neckar-fils.de](mailto:kontakt@hospizdienste-neckar-fils.de)

Plakat: Ambulante Hospizdienste Neckar-Fils

## Lizenz zum Händchenhalten

Lesung mit musikalischer Begleitung - von Petra Frey und Manuel Ehlich

## Am: 16. Oktober 2024 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirche in Hochdorf

Eine andere Sicht auf ein Tabuthema. Sie werden lachen, es geht um den Tod.

Petra Frey, Schauspielerin und Hospizbegleiterin, erzählt von den anderen Momenten in der Sterbebegleitung. Lizenz zum Händchenhalten - einzigartige Geschichten und wertvolle Informationen mit einem verschmitzten Blick auf den Tod. Eine außergewöhnliche Lesung mit einzigartiger musikalischer Umrahmung. Kurzweilig, unterhaltsam und abwechslungsreich präsentiert, erwartet Sie eine ganz besondere Darbietung mit überraschenden Wendungen.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir herzlich ein zu Gesprächen und weiteren Informationen der Hospizgruppen.

Möchten Sie vorab schon Plätze reservieren?

Rufen Sie an: **0163 4436930**

## Beratung und Unterstützung

Als Ehrenamtliche engagieren wir uns im Ambulanten Hospizdienst in den Orten Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald. Wir sind da, wenn Sie Unterstützung benötigen. Sie selber, ein/eine Angehörige/r oder ein Verwandte/-r sind lebensbegrenzend erkrankt und wünschen sich, dass Sie in dieser Situation nicht allein sind? Sie möchten, dass jemand an Ihrer Seite ist, der einfach da ist oder der zuhört und mit Ihnen spricht? Wir treten dafür ein, dass Betroffene mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und Ängsten nicht allein bleiben, dass sie gut begleitet, würdig und selbstbestimmt ihren Weg gehen können.

Sterben, Tod und Trauer sind keine leichten Themen des Alltags, aber sie gehören unausweichlich zum Leben dazu. Jeder wird irgendwann auch ganz persönlich damit konfrontiert sein. Niemand kann ihnen ausweichen, doch niemand muss damit allein sein. Es ist gut, in dieser Zeit jemanden zu haben - sehr oft auch jemanden, der gerade nicht aus der eigenen Familie kommt. Die Ambulanten Hospizdienste bieten Ihnen diese Hilfe an. Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0175 839 67 80**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox. Unser Einsatzleiter ist Thomas Schönberner, er ruft Sie schnellstmöglich zurück.

## Trauercafé Regenbogen in Plochingen

Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt - im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.

Kontakttelefon: 0157 3013 8867

## Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.



### Kontaktdaten

Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e. V.  
Schulstraße 29

73262 Reichenbach an der Fils  
Tel.: 07153/984452

[info@musikschulereichenbach-fils.de](mailto:info@musikschulereichenbach-fils.de)  
[www.musikschulereichenbach-fils.de](http://www.musikschulereichenbach-fils.de)

### Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 – 11:30 Uhr  
Mittwoch und Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

## Gymnasium Plochingen

### Klassenpflegschaftsabend Gymnasium Plochingen

Die 1. Klassenpflegschaftsabend des Schuljahres 2024/2025 finden an folgenden Terminen statt:

Montag, 07. Oktober 2024

19.30 Uhr Klassen 6a, 6b, 6c, 6d, 6e, 7.1b, 7.1c, 7.1d, 7.1e, 7.1f, 9a, 9b, 9c, 9d, 9e, KS1.



Für das Fach Latein wird für die Klassen 7.1b bis 7.1f bereits um 19.00 Uhr im Musiksaal H-UG01 der ehemaligen Realschule eine Informationsveranstaltung angeboten.

Dienstag, 08. Oktober 2024

19.30 Uhr Klassen 5a, 5b, 5c, 5d, 5e, 5f, 7a, 7.2b, 7.2c, 7.2d, 7.2e, 7.2f, 8a, 8b, 8c, 8d, 8e, 10a, 10b, 10c, 10d, 10e, KS2

Alle Eltern, die an einem bilingualen Zug ab dem 2. Halbjahr der 5. Klasse interessiert sind, erhalten um 19:00 im Raum H-EG07 dazu Informationen.

Sandra Müller-Kirchgeorg  
Elternbeiratsvorsitzende

Nic Sautter  
Stellv. Elternbeiratsvorsitzender

## Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

amsele □□□□

### Altötting

Zusammen mit den AMSEL-Kontaktgruppen Böblingen-Sindelfingen und Filderstadt erlebten die Mitglieder der Kontaktgruppe Wernau – trotz nicht optimalen Wetterbedingungen – sechs interessante und erholsame Tage in Altötting. Die Fahrt für 34 Teilnehmer ging in das behindertengerechte „Haus mit Herz“ St. Elisabeth in Altötting. Von dort wurden mit dem bewährten Rolli-Bus der Firma Fischer „Der Zwingenberger“ Tagestouren unternommen. Zunächst ging es mit dem Schiff zu einer großen Chiemsee-Tour. Am nächsten Tag wurde im mittelalterlichen Stadtkern von Berchtesgaden flaniert. Das Highlight war – bei „Kaiserwetter“ – die informative Stadtführung in der Festspielstadt Salzburg; selbstverständlich barrierefrei. Alle Teilnehmer zeigten sich von der Führung sehr beeindruckt. Der vorletzte Tag wurde – wetterbedingt – im Haus verbracht. Herr Randl von der Hotelleitung informierte die staunenden Teilnehmer über die jahrhundertelange Tradition Altöttings als Wallfahrtsort (u.a. mehrere Papstbesuche). An zwei Abenden gab es bei Pizza und Grill musikalische Unterhaltung zum Mitsingen. Dank der guten Organisation und der Mithilfe innerhalb der Gruppe konnten sämtliche Barrieren gemeistert werden.



Foto: W. Holub

## Mitteilungen



## Erleben, genießen und mitmachen! „Moschtfescht“ im Freilichtmuseum Beuren präsentiert Obstsortenschau

Am Sonntag, 6. Oktober, steigt von 11 bis 17 Uhr das jährliche „Moschtfescht“ mit einem Aktionstag rund um das Kulturgut Streuobst. Die Museumsgäste erwartet ein buntes Programm rund um das heimische Streuobst und was man daraus alles machen kann.

Viele Mitmachaktionen rund um die Obstverarbeitung laden Erwachsene und Kinder zum Mithelfen ein. Der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Esslingen vermittelt Tipps rund um die Pflege der Streuobstwiesen und -bäume und erläutert die Sortenvielfalt in einer großen Apfel- und Birnenausstellung im Schafstall aus Schlaitdorf. Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen veranstaltet das „Moschtfescht“ bereits zum 27. Mal. Langjährige und wichtige Kooperationspartner sind das Schwäbische Streuobstparadies und die Kreisverbände der Obst- und Gartenbauvereine Nürtingen.

### Mitmachen: Attraktive Angebote für Jung und Alt

Kinder und Jugendliche stellen mit der Obstmühle und an der Presse Saft her, kochen am holzbeheizten Herd Apfelmus und

bereiten an der Obstdarre aus Sielmingen gesundes Naschwerk zu. Mitglieder des Fördervereins Freilichtmuseum Beuren laden zum gemeinsamen Kochen von Apfelmus und Konserven in der Küche des Hauses aus Ohmenhausen ein. Das Schwäbische Streuobstparadies veranstaltet einen Apfelschälwettbewerb. An einer Seilerbahn bekommen Besuchende einen Einblick, wie Handwerker Seile drehen, Kraut hobeln und kleine Körbe flechten. Neben dem Mosten werden als weitere traditionelle Herbstarbeiten das Dengeln von Sicheln und Sensen und das Mähen mit der Sense vorgeführt.

### Erfahren: Tipps für Garten und Gütle

Gartenfreunde finden Stauden und Gehölze für Garten und Gütle im Angebot und können sich über spezielle Maschinen für die Obsternte informieren. Außerdem fehlt es nicht an praktischen Tipps für den Baumschnitt, die Pflege der Streuobstwiese, die Imkerei und die Bienezucht.

### Genießen: Produkte rund um die Streuobstwiese

Im Gartensaal aus Geislingen ist das Genusssteam des Fördervereins aktiv und bietet unterschiedliche Varianten sortenreinen Apfelmuses zum Kosten an. Herbstliche Marmeladen und Gelees zum Kauf runden das Angebot ab. Wie in jedem Jahr können die Gäste auch diesmal beim Schlendern über den Markt Cidre aus Äpfeln und Birnen, dazu Säfte, Most und feine Destillate sowie Obstbrände, Seccos, Dörrobst, Marmeladen und Honig kosten und erwerben. Das Natursaftmobil ist im Einsatz und presst aus Äpfeln und Birnen haltbaren Saft mit Abfüllung in praktische Bag-in-Box-Verpackungen. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt neben der Museumsgastronomie das Backteam des Fördervereins Freilichtmuseum Beuren mit frischen Backwaren. Um 11 Uhr startet der Verkauf am Backhäusle. Die Band „The Craic“ unterhält mit irischen Klängen.

### Erleben: Vielfalt der Obstsorten im Schafstall

Eine besondere Attraktion stellt auch in diesem Jahr wieder die Sortenschau mit mehr als 150 regionalen Apfel- und Birnensorten im Schafstall aus Schlaitdorf dar. Sie wird ebenfalls ab 11 Uhr geöffnet sein. Die Obstsorten werden diesmal vom Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Nürtingen zusammengetragen. Seine Mitgliedsvereine haben die ganze Vielfalt bekannter und weniger bekannter Sorten gesammelt, um sie im Museumsdorf zu präsentieren. Die Expertinnen und Experten beantworten Fragen und verkaufen das Obst aus der Region. Auch das Freilichtmuseum bietet altbewährte Sorten von den Streuobstwiesen des Museumsdorfs wie Gewürzluike, Goldparmäne, Brettacher und Boscs Flaschenbirne zum Verkauf an.

### Kostenloser Pendelbus und weitere Information

Beim ehemaligen Bundeswehrdepot, im Tiefenbachtal an der K 1243, steht ein Ausweichparkplatz zur Verfügung. Der kostenlose Buspendeldienst bringt die Gäste ab 10:30 Uhr regelmäßig zur Bushaltestelle am Freilichtmuseum und wieder zurück. Zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln gibt es detaillierte Fahrplanauskünfte unter [www.vvs.de](http://www.vvs.de). Das Tagesprogramm wird unter [www.mostfest.org](http://www.mostfest.org) veröffentlicht. Das Freilichtmuseum ist noch bis einschließlich Sonntag, 3. November, jeweils dienstags bis sonntags, von 9 bis 18 Uhr, geöffnet. Homepage [www.freilichtmuseum-beuren.de](http://www.freilichtmuseum-beuren.de), Info-Telefon 0711 3902-41890, [info@freilichtmuseum-beuren.de](mailto:info@freilichtmuseum-beuren.de)

## Jugendwettbewerb Umwelt und Klima startet in die zweite Auflage

Der Jugendwettbewerb Umwelt und Klima des Landkreises Esslingen startet in die zweite Auflage. Gefragt sind Projekte, mit denen junge Menschen die Umwelt oder das Klima schützen. Damit zeigen sie, dass jeder und jede etwas beitragen und zum Vorbild werden kann.

„Bei der ersten Auflage des Jugendwettbewerbs gab es sehr vielfältige und originelle Beiträge der Kinder und Jugendlichen. Damit haben sie tatsächlich in ihrer Umgebung, ihrer Schule, im Freundeskreis oder in der Familie etwas bewirkt“, so blickt die Erste Landesbeamtin Dr. Marion Leuze-Mohr zurück und ergänzt: „Ich bin schon sehr gespannt auf die Ideen, die dieses Jahr eingereicht werden.“ Sina Hülle von der Organisation „Jugend Engagiert Sich!“ erklärt: „Bei diesem Jugendwettbewerb geht es um die Sensibilisierung für das Thema Klimaschutz allgemein, und dieses Jahr insbesondere um die Lichtverschmutzung. Es sollen Ideen gefördert und sichtbar gemacht werden, wie man im Alltag praktisch an diesen Themen arbeiten und dadurch seinen Teil beitragen kann.“ Wichtig ist bei dem Wettbewerb, dass die Ideen auch in die Tat umgesetzt werden. Grundsätzlich dürfen die Projekte aus

allen Feldern des Umwelt- und Klimaschutz kommen, sei es Energiesparen, Müllvermeidung, umweltfreundliche Mobilität, nachhaltiger Konsum, Schutz von Ressourcen und Wasser, Naturschutz oder anderes.

Der Wettbewerb ist offen für Gruppen von Jugendlichen zwischen zehn und 20 Jahren, die im Landkreis Esslingen wohnen oder eine Schule im Landkreis besuchen. Die Gruppe muss aus mindestens zwei und maximal 30 Mitgliedern oder einem Klassenverband bestehen. Das können zum Beispiel Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften, Jugendgruppen, Vereine, Geschwister oder Freundinnen und Freunde sein.

Interessierte Gruppen finden unter <https://www.landkreis-esslingen.de/jugendwettbewerb-umweltundklima> das Teilnahmeformular und können sich damit bis zum 15. Mai 2025 zum Jugendwettbewerb anmelden. Anschließend haben sie bis zum 31. Mai 2025 Zeit, ihr Projekt umzusetzen und digital einzureichen. Nach der Einsendefrist bewertet ein Fachgremium die Projekte und vergibt die Preise. Die Preisverleihung findet bei einer Abschlussveranstaltung im Sommer 2025 statt, dabei werden die eingereichten Projekte in einer Ausstellung präsentiert.

„Der Jugendwettbewerb ist ein gemeinsames Projekt von Jugend Engagiert Sich! und der Stabsstelle Klimaschutz. Die Zukunft unserer Umwelt betrifft die junge Generation ganz besonders, deshalb wollen wir uns gemeinsam dafür einsetzen“, sagt die Klimaschutzmanagerin des Landkreises, Dr. Christine Griebel.

Jugend Engagiert Sich! (JES!) ist eine für jeden Jugendlichen (14-27 Jahre alt) offene Gruppe aus dem Landkreis Esslingen. Sie wollen die Kreispolitik aktiv mitgestalten und setzen sich für die Belange Jugendlicher auf Kreisebene ein.

Die Stabsstelle Klimaschutz im Landratsamt ist zentrale Anlaufstelle des Landkreises für alle Fragen rund um das Thema Klimaschutz. Sie setzt gemeinsam mit Kooperationspartnern innerhalb und außerhalb der Landkreisverwaltung die Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept für den Landkreis Esslingen um.

## Verkauf von Laubsäcken startet am 1. Oktober

Der Abfallwirtschaftsbetrieb im Landkreis Esslingen (AWB) bietet von Anfang Oktober an bis zum 31. Dezember wieder Laubsäcke zur Entsorgung von Herbstlaub aus. Die Laubsäcke kosten drei Euro pro Stück und haben ein Volumen von 80 Litern. Die befüllten Säcke werden bei der Leerung der Biotonnen mitgenommen. Die Säcke sind erhältlich bei der Verwaltung des Abfallwirtschaftsbetriebs in Plochingen, sowie bei allen Entsorgungseinrichtungen des AWB, dem Kompostwerk in Kirchheim unter Teck und bei vielen Bürgermeisterämtern. Die örtlichen Verkaufsstellen sind auf der Internetseite [awb-es.de](http://awb-es.de) und in der kostenlosen Abfall-App zu finden. Laub darf auch in der Biotonne oder in der Saisonbiotonne entsorgt werden, die bis Ende Oktober wöchentlich geleert werden.

Zudem kann Laub im eigenen Garten kompostiert werden. Ob unter dem Baum oder an einer Hecke, fast in jedem Garten lässt sich ein geeigneter Platz für Laub finden. Zu einem Haufen aufgetürmt, wird es schnell zum Lebensraum vieler Lebewesen. Auch Igel schätzen Laubhaufen als Quartier für den Winterschlaf. Bei der Eigenkompostierung kann Laub zum Abdecken von organischen Küchenabfällen genutzt werden.

Weitere Informationen unter Telefon 0711 3902 48100 oder per E-Mail: [service-awb@lra-es.de](mailto:service-awb@lra-es.de). Internet: [www.awb-es.de](http://www.awb-es.de).

## Die Kampagne Nichtrauchen

### „Be smart – don't start“ geht in eine neue Runde

#### Anmeldeschluss ist am 10. November 2024

Der Nichtrauchen-Wettbewerb „Be smart – don't start“ ist ein bewährtes und einfach umzusetzendes Präventionsprogramm zum Nichtrauchen für die Klassenstufen sechs bis acht aller Schularten. Durch die Teilnahme an dem Wettbewerb soll Schülerinnen und Schülern ein Anreiz gegeben werden, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen. Er richtet sich daher besonders an die Klassen, in denen noch nicht geraucht wird oder nur wenige Schülerinnen und Schüler rauchen. Auch Schulklassen aus dem Landkreis Esslingen können teilnehmen. Die Regeln des Wettbewerbs sind einfach: Mindestens 90 Prozent der Schülerinnen und Schüler einer Klasse entscheiden sich dafür, teilzunehmen. Alle teilnehmenden Klassen verpflichten sich, ein halbes Jahr lang nicht zu Zigaretten, E-Zigaretten, Shishas, E-Shishas, Tabak und Nikotin in jeder Form zu greifen.

Unter dem Stichwort „#gamechanger“ werden Jugendliche dazu ermuntert, eine aktive Rolle zu übernehmen und eine rauchfreie Umwelt mitzugestalten. Sobald mehr als zehn Prozent der Schüler in einer Klasse rauchen, scheidet die Klasse aus.

Die Teilnahme am Wettbewerb kann problemlos in unterschiedliche Fächer integriert werden, ist einfach durchzuführen und wenig zeitaufwändig. Umfangreiche Materialien stehen den begleitenden Lehrkräften zur Verfügung.

In diesem Jahr beginnt die Wettbewerbsphase der Kampagne Nichtrauchen am 11. November. Alle Klassen, die es schaffen, bis 25. April 2025 durchzuhalten, nehmen an einer Verlosung von Geld- und Sachpreisen teil. Der Hauptgewinn ist eine Klassenaktivität im Wert von 5.000 Euro. Unter „Wiederholern“ des Wettbewerbs wird eine weitere Klassenaktivität und zusätzliche Preise verlost.

Besonders aktive und kreative Schulklassen, die zusätzlich noch Aktionen rund um das Thema Nichtrauchen in ihrer Schule und im Gemeinwesen organisieren, werden auch 2025 mit Sonder-Preisen belohnt. Dank der jahrelangen Unterstützung durch viele Sponsoren aus dem Landkreis können diese Preise möglich gemacht werden.

#### Anmeldung und Information:

Die Anmeldung kann online unter [www.besmart.info](http://www.besmart.info) durchgeführt werden: Anmeldeschluss ist der 10. November 2024. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es auch bei der Beauftragten für Suchtprävention im Landkreis Esslingen unter Telefon 0711 3902-41578 oder per E-Mail: [suchtpraevention@lra-es.de](mailto:suchtpraevention@lra-es.de)

## INTERESSANTES & WISSENSWERTES

### Rentenversicherung

#### Wechsel an der Spitze

#### Neue Vorsitzende von Vorstand und Vertreterversammlung

Der Vorsitz in den Selbstverwaltungsorganen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) wechselt jährlich am 1. Oktober zwischen der Gruppe der Versicherten- und der Gruppe der Arbeitgebervertreterinnen und -vertreter.

Den Vorstandsvorsitz übernimmt zum 1. Oktober Kai Burmeister. Der gebürtige Norddeutsche vertritt bei der DRV BW die Interessen der Versicherten.

„Eine starke gesetzliche Rentenversicherung braucht eine selbstbewusste Selbstverwaltung. Ich freue mich darauf, den Vorstand in den nächsten zwölf Monaten zu führen. Unser regionaler Fokus richtet sich auch darauf, noch mehr Beschäftigte für Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen zu gewinnen. Denn die guten Angebote der DRV Baden-Württemberg bieten ortsnah alles, was es braucht, damit Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmer möglichst lange am Erwerbsleben teilnehmen können“, sagt Burmeister.

Mit Blick nach Berlin mahnt Burmeister, dass eine starke gesetzliche Rentenversicherung nicht durch bundespolitische Entscheidungen geschwächt werden dürfe, indem man sich immer öfter an deren Finanzmittel bediene und große Beträge in versicherungsfremde Leistungen abfließen lässt.

Hauptberuflich ist Kai Burmeister Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes Baden-Württemberg. Als Vertreter der Versicherten löst er turnusmäßig die Vertreterin der Arbeitgeberseite Karoline Bauer ab, die damit in die Position der Stellvertreterin wechselt.

Wechsel an der Spitze der Vertreterversammlung

Auch in der Vertreterversammlung der DRV BW wechselt der Vorsitz: Hier steht ab Oktober Hans-Michael Diwisch an der Spitze. Der langjährige Personalleiter eines internationalen mittelständischen Unternehmens der Kfz-Zulieferindustrie vertritt die Arbeitgeberseite und übernimmt den Vorsitz von Uwe Hildebrandt, der ebenfalls auf die Position des Stellvertreters wechselt.

„Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ist mir sehr wichtig. Mit Blick auf die Demographie in der Gesellschaft braucht die Wirtschaft im Land starke Partner. Der Schlüssel liegt neben der internationalen Fachkräftesuche durch THE LÄND in Baden-Württemberg vor allem darin, die Menschen möglichst lange gesund im Unternehmen zu halten“, sagt Diwisch.

Auch Diwisch mahnt, dass die gesamtstaatliche Verantwortung der gesetzlichen Rentenversicherung Grenzen habe. Die Rentenversicherung erbringe inzwischen zu hohe Leistungen, denen keine vorherige Beitragszahlung zugrunde liegt.

## Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt  
Reichenbach an der Fils  
Telefon 0 71 53 5005-0



[www.reichenbach-fils.de](http://www.reichenbach-fils.de) • [post@reichenbach-fils.de](mailto:post@reichenbach-fils.de)

## Sprechzeiten: BürgerBüro (Tel. 5005-15)

Mo. 9 – 19 Uhr  
Di. und Do. 7 – 16 Uhr  
Mi. 7 – 13 Uhr  
Fr. 7 – 12 Uhr

## Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)

Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr  
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr  
Fr. 8 – 12 Uhr

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Wir gratulieren zum Geburtstag

06.10.,90 J.: Siegfried Halm  
07.10.,75 J.: Oleksandra Tebyakina  
08.10.,70 J.: Hannelore Christ  
10.10.,70 J.: Rainer Autenrieth  
10.10.,70 J.: Jürgen Frank

### Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 70 Jahren,  
zu unserem diesjährigen Reichenbacher Seniorennachmittag  
am

**Mittwoch, 9. Oktober 2024, 14.30 Uhr  
in der Brühlhalle (Saalöffnung 14.00 Uhr)**

lade ich Sie herzlich ein. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir einen  
ereignisreichen und spannenden Nachmittag verbringen.  
Werfen Sie sich in Schale, denn das diesjährige Motto lautet:

**„007 James Bond – Casino Royale“**

Währenddessen dürfen Sie Kaffee, Kuchen, Brezeln und ver-  
schiedene Getränke genießen.

Bestimmt treffen Sie dabei auch die eine oder den anderen Be-  
kannten, mit dem Sie sich schon lange unterhalten wollten.

Wünschen Sie mit dem Auto abgeholt zu werden, so bitten wir  
um telefonische Anmeldung bei Frau Arnold, Telefon 5005-31.  
Ich freue mich schon heute, Sie in der Brühlhalle begrüßen zu  
dürfen, um gemeinsam das Casino-Geheimagenten-Flair zu er-  
leben.

Freundliche Grüße  
Bernhard Richter  
Bürgermeister

### Gemeindeverwaltung Reichenbach am 4. Oktober nicht erreichbar

Das Rathaus bleibt am Brückentag

**Freitag, 4. Oktober 2024**

geschlossen.

Ansonsten gelten die bekannten Öffnungszeiten:

Rathaus allgemein:

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr  
Di. bis Do. 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

BürgerBüro:

Mo. 9.00 – 19.00 Uhr  
Di. und Do. 7.00 – 16.00 Uhr  
Mi. 7.00 – 13.00 Uhr  
Fr. 7.00 – 12.00 Uhr

**Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

### Laubsackverkauf 2024

Ab sofort (01.10.2024) werden wieder Laubsäcke zum Verkauf  
angeboten.

Sie erhalten diese im BürgerBüro gegen eine Gebühr von **3,00 Euro**.  
Der Verkauf läuft bis zum 31. Dezember 2024.

Die Laubsäcke werden gemeinsam mit dem Biomüll abgeholt.

## ABFALLBESEITIGUNG

### Grünschnittsammelplatz Rinnenwiesen am Feldweg nach Ebersbach

#### April bis Oktober

Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr  
Samstag, 10:00 – 14:00 Uhr

#### Wertstoffcontainer im Gemeindebauhof

Mittwoch, 15:00 – 17:30 Uhr  
Samstag, 09:00 – 12:00 Uhr

#### Schrott und Sperrmüll: siehe Müllkalender 2024

Restmüll 2-wöchentlich	Freitag	11.10.2024
Restmüll 4-wöchentlich	Freitag	25.10.2024
Biotonne wöchentlich	Samstag	05.10.2024
Gelbe Tonne/Gelber Sack	Montag	07.10.2024
Papiertonne	Donnerstag	17.10.2024

### Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Bitte wenden Sie sich bei Wasserrohrbrüchen an die Notfall-  
nummer der Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co.  
KG, Telefonnummer 0711 3907-222.

### Nachruf

Am 19. September 2024 verstarb

### Ewald Wöhr

langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr  
Reichenbach an der Fils

im Alter von 85 Jahren.

Ewald Wöhr war seit 1960 Mitglied der Freiwilligen Feuer-  
wehr Reichenbach an der Fils und leistete über viele Jahre  
unermüdlich seinen Dienst zum Wohl der Allgemeinheit.

Viele Jahre gehörte er zu den Stützen unserer Einsatzabtei-  
lung.

Er war immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde und hat  
sich gerne für andere eingesetzt.

Wir danken Ewald Wöhr für sein herausragendes Engage-  
ment und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Frau und seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitge-  
fühl.

**Für die Freiwillige Feuerwehr  
und die Gemeinde Reichenbach an der Fils**

**Bernhard Richter**  
Bürgermeister

**Mario Dagott**  
Kommandant

Stadt/Gemeinde

Gemeinde Reichenbach an der Fils

Landkreis

Landkreis Esslingen

## Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Bürgermeisterwahl am 20.10.2024

Zur Durchführung der Bürgermeisterwahl wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in 8 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 29.09.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vorgedruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.
4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
  - den Namen eines/einer im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht
  - oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
5. **Jeder Wähler kann** - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde
  - oder
  - b) durch Briefwahlteilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.



8. Der **Wahlberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz).

Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

#### Bürgermeisteramt

Ort, Datum

Reichenbach an der Fils, 04.10.2024

Axel Kern, stv. Bürgermeister



## Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24.09.2024

### • **Verpflichtung der Gemeinderäte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflicht**

BM Richter verpflichtet GR Kern entsprechend der Verpflichtungsformel.

### • **Bekanntgaben**

#### 1. **Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**

BM Richter teilt mit, dass der Gemeinderat beschlossen hat, die Grundstücke des Turnvereins und des Radsportvereins, auf denen die jeweiligen Vereinsheime stehen, den Vereinen zum symbolischen Preis von 1 Euro zu verkaufen. Beide Grundstücke waren den Vereinen bisher auf Erbpachtbasis zur Verfügung gestellt worden. Mit der Eigentumsübertragung wird es den Vereinen ermöglicht, Grundschulden zur Kreditabsicherung von Investitionen an den Gebäuden einzutragen.

In diesem Zusammenhang betont BM Richter, dass beide Vereine durch ihr Bereitstellen von Sporträumlichkeiten die Gemeinde im Hinblick auf Hallenkapazität entlasten.

Im Kaufvertrag wird auch ein Rückkaufrecht für die Gemeinde vorgesehen.

#### 2. **Übersicht Fördermittel für den Neubau der Sporthalle mit Mensa**

BM Richter teilt mit, dass die Gemeinde bisher Fördermittel in Höhe von 3,799 Millionen Euro für die Sporthalle am Lützelbach erhalten hat. Im Hinblick auf das Investitionsprogramm zum Ausbau der Ganztagesbetreuung verweist er auf die unglückliche Situation, dass das Land Baden-Württemberg zuerst im Rahmen eines Losverfahrens die Fördermittel zugeteilt hat und die Gemeinde hier nicht zum Zuge gekommen wäre.

Zwischenzeitlich hat das Land zugesagt, dass alle beantragten Maßnahmen gefördert werden sollen, so dass die Gemeinde voraussichtlich zusätzlich 2,6 Millionen Euro erhalten wird.

Über den Betrieb gewerblicher Art werden außerdem 1,7 Millionen Euro im Rahmen einer Steuerrückzahlung von den 18 Millionen Euro Investitionssumme dem Gemeindehaushalt wieder gutgeschrieben.

#### 3. **Bekanntgabe Ausgleichsstock**

Darüber hinaus informiert BM Richter, dass für den Zuschuss zum Neubau am Gymnasium Plochingen die Gemeinde ebenfalls eine Förderzusage in Höhe von 150.000 Euro bekommen hat.

#### 4. **Bekanntgabe Rechnungsergebnis**

BM Richter teilt mit, dass der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 mit einem Überschuss von 2,74 Millionen Euro abschließt und damit gegenüber dem Haushaltsplan um 3,38 Millionen Euro verbessert werden konnte.

### • **Bücherei/Mediathek in der Ortsmitte**

#### **Beschluss:**

1. Kenntnisnahme und Freigabe der Machbarkeitsstudie
2. Beschluss zur Erarbeitung der 3 Handlungsfelder (Zielgruppen, Kernaufgaben, Partizipation)
3. Bildung und Besetzung eines Arbeitskreises zur Erarbeitung dieser 3 Handlungsfelder

### • **Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**

#### **Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses 2022 + 2023**

#### **Beschluss:**

1. Der ermittelten Kostenunterdeckung des Gebührenzeitraums 2022 und 2023 von 35.338,30 € für die Schmutzwassergebühr sowie der Kostenüberdeckung von 4.815,29 € für die Niederschlagswassergebühr (s. Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Die Kostenunterdeckung der Schmutzwassergebühr aus 2021 in Höhe von 26.146,74 € wird in die nächste Gebührenkalkulation für die Jahre 2026/2027, die Kostenunterdeckung der Schmutzwassergebühr aus dem Gebührenzeitraum 2022-2023 wird in die Kalkulationen 2026 bis 2029 eingestellt.

3. Die Kostenunterdeckung 2021 im Bereich der Niederschlagswassergebühr in Höhe von 50.510,82 € wird in die nächste Gebührenkalkulation für die Jahre 2026/2027 eingestellt. Die Kostenüberdeckung aus dem Gebührenzeitraum 2022-2023 wird in die Kalkulationen 2026 bis 2029 eingestellt.

### • **Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Reichenbach an der Fils Feststellung Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2023**

#### **Beschluss:**

1. Feststellungsbeschluss  
Aufgrund von § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 24.09.2024 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

	Euro
<b>1. Erfolgsrechnung</b>	
1.1 Summe Erträge	1.578.990,39 €
1.2 Summe Aufwendungen	- 1.463.962,25 €
<b>1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)</b>	<b>115.028,14 €</b>
nachrichtlich:	
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	- €
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	- €
<b>2. Liquiditätsrechnung</b>	
2.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	271.178,11 €
2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 857.646,52 €
<b>2.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)</b>	<b>- 586.468,41 €</b>
2.4 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	77.508,47 €
<b>2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)</b>	<b>- 508.959,94 €</b>
2.6 Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	508.959,94 €
<b>3. Bilanzsumme</b>	<b>12.835.155,28 €</b>

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 115.028,14 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2023 entlastet.

### • **Annahme von Spenden**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die aufgelisteten Spenden Nrn. 1 – 8 gem. § 78 Abs. 4 GemO an.

### • **Auszeichnung von Michael Kohlhaas mit der Ehrenmedaille der Gemeinde in Gold**

BM Richter überreicht Michael Kohlhaas für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen sowie sein herausragendes ehrenamtliches Engagement und seine 25-jährige Tätigkeit als Feuerwehrkommandant die Ehrenmedaille der Gemeinde in Gold (vgl. gesonderter Artikel).

## BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

## Städtepartnerschaft Reichenbach-Sainte-Savine

Am Wochenende 27. bis 29. September fand ein Austausch-treffen zwischen den verschwisterten Kommunen Reichenbach und Sainte-Savine statt. Im Märklineum in Göppingen konnten die zahlreichen Gäste in die Modelleisenbahnwelt und die Firmengeschichte Märklins eintauchen – zum Abschluss versammelten sich alle bei der riesigen Schauanlage für ein Gruppenphoto. Weitere Bilder werden in der nächsten Ausgabe des Reichenbacher Anzeigers veröffentlicht.



Die Gemeinde Reichenbach an der Fils sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### Sprachförderkräfte (m/w/d)

**Wir wünschen uns Kolleginnen oder Kollegen, die Freude an der Arbeit mit Kindern im Waldkindergarten / im Natur- und Waldkindergarten haben.**

(Es steht ein netter, beheizter Raum für die Sprachförderung zur Verfügung.)

#### Wir bieten Ihnen

- eine bereichernde Arbeit mit Kindern
- Unterstützung durch Mentoren
- Fortbildungen und ein harmonisches Team

#### Ihr Profil:

- idealerweise Erfahrung mit Kindern im Kindergartenalter
- eine pädagogische Ausbildung wäre gut, ist aber keine Voraussetzung

Wenn Sie Interesse haben, eine abwechslungsreiche Tätigkeit stundenweise auszuüben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Die Vergütung erfolgt auf Ehrenamtsbasis oder Minijobbasis.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter. Auskünfte erhalten Sie bei unserem Leiter des Hauptamtes, Siegfried Häußermann Telefonnummer: 07153-5005 61

und bei den Geschäftsführerinnen der Sprachförderung Reichenbach an der Fils, Petra Fogel und Ines Mödinger unter der E-Mail-Adresse: sprachhilfe@reichenbach-fils.de

Eine kurze Bewerbung gerne auch an: Gemeindeverwaltung Reichenbach an der Fils, Hauptstraße 7 in 73262 Reichenbach an der Fils oder per E-Mail an: post@reichenbach-fils.de.



Die Sozialstation Untere Fils ist ein ambulanter Pflegedienst in kommunaler Trägerschaft und versorgt die Gemeinden Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald. Wir ermöglichen unseren Kunden ein möglichst langes und selbstständiges Leben in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung.

Für die Sozialstation suchen wir ab sofort einen

### Mitarbeiter in der Hauswirtschaftlichen Versorgung und Betreuung (m/w/d) In Vollzeit, flexibler Teilzeit oder auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung

#### Wir wünschen uns Kollegen (m/w/d), die

- Spaß an der Arbeit haben
- Freude am Umgang mit Kunden zeigen
- bereit sind, engagiert und selbstständig die eigenen Interessen und Stärken ins Team einzubringen

#### Wir erwarten:

- Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit zum selbstständigen, zielorientierten und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Engagement
- gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein der Klasse B

#### Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- einen vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- individuelle Einarbeitung, abgestimmt auf Ihre Vorkenntnisse
- attraktive Fortbildungsmöglichkeiten
- interessante Angebote im betrieblichen Gesundheitsmanagement

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Sozialstation Untere Fils, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach an der Fils oder post@reichenbach-fils.de

Für Rückfragen stehen Ihnen Siegfried Häußermann unter 07153/5005-61 und Sarah Erhard unter 07153/951111 gerne zur Verfügung.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet.

## Das „Grüne Brett“ – Infos rund um den Wald



Um regelmäßig aktuelle Informationen und allerlei Wissenswertes rund um den Gemeindewald Reichenbach anbieten zu können, hat die Gemeinde jetzt an zwei Punkten im Wald sogenannte „Grüne Bretter“ aufstellen lassen. Hinter dem Begriff „Grünes Brett“ verbirgt sich jeweils ein schöner großer Schaukasten mit einem kleinen Dach.

Die „Grünen Bretter“ werden von Revierleiter Daniel Fritz und dem Forstamt Esslingen regelmäßig mit aktuellen Informationen zum Wald versehen. Zu finden sind zum Beispiel In-

formationen zur Größe und Baumartenzusammensetzung des Reichenbacher Gemeindewaldes, Details zur Waldfläche und Schutzfunktionen des Waldes sowie klimatische Eckdaten.

Unter der Rubrik „Aktuelles“ sind Informationen zu derzeit laufenden Arbeiten im Wald eingestellt.

Aber auch kreative Anregungen für Kinder und Erwachsene zum Basteln und Ausprobieren werden unter der Rubrik „Probier's doch mal“ angeboten.

Die Schaukästen sind zu finden im Lützelbachtal am Brünnele und am Waldeingang an der Risshalde.



**Bundes Freiwilligen Dienst**  
in der Kinderkrippe,  
im Kinderhaus Kunterbunt oder  
im Kindergarten in der Karlstraße

- ab Frühjahr/Sommer 2025
- sammle Erfahrungen in der Kinderbetreuung
- dich erwartet eine spannende Zeit
- mindestens 6 Monate und bis zu 18 Monate möglich
- Junge und auch junggebliebene motivierte Persönlichkeiten können sich gerne bewerben

**Bewirb dich jetzt!**

Ansprechpartner:  
Sabine Weidenbacher-Richter  
Hauptamt  
Hauptstraße 7  
73262 Reichenbach an der Fils  
weidenbacher-richter@reichenbach-fils.de  
Tel.: 07153 5005-35

REICHENBACH  
an der Fils

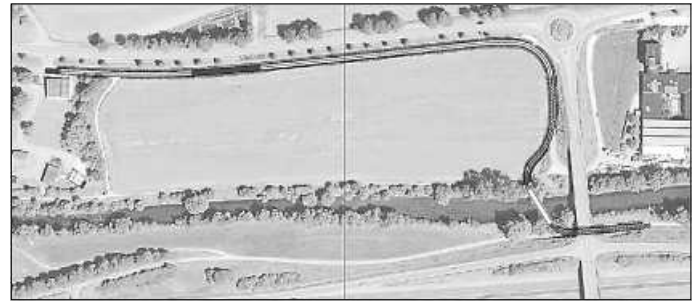


Foto: Quelle: Fa. Gottlob Rommel Stuttgart sowie Straßenbauamt der Landkreise Esslingen und Göppingen



## Fundsachen

### Aktuelle Fundsachen

Im BürgerBüro wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Schlüsselbund

Die Fundgegenstände können beim BürgerBüro, Zimmer 15, abgeholt werden.

Unsere Telefonnummer: 07153/ 5005-15

Unsere E-Mail: buergerbuero@reichenbach-fils.de

## Pflegestützpunkt des Landkreises Esslingen in Reichenbach



### Pflegestützpunkt des Landkreises Esslingen Beratung und Informationen rund um das Thema Pflege

Rathaus,  
Hauptstr. 7, 73262 Reichenbach

Sara Rieg

Tel: 0711 3902-43730

E-Mail: Rieg.Sara@lra-es.de

Erreichbarkeit: Montag – Freitag

Im Rathaus Reichenbach finden jeden Montag von 12:30 bis 16:00 Uhr Sprechzeiten statt.

Termine nach Vereinbarung

## Integration und Migration

### Dringend gesucht! Ehrenamtliche für die Arbeit mit Geflüchteten

In unserer schönen Gemeinde haben wir einige Mitbürger\*innen dazugewonnen. Diese brauchen aber Ihre Hilfe bei alltäglichen Problemstellungen!

Wenn Sie:

- ein bisschen freie Zeit unter der Woche und am Wochenende haben
- Freude daran haben, neue Menschen/Kulturen kennenzulernen
- Motiviert sind, unsere neuen Mitbürger\*innen zu unterstützen dann melden Sie sich gerne bei den Mitarbeitenden des Malteser Hilfsdiensts.

Hasan Alashkar (Ehrenamtskoordinator)

0162/2316630

integration@reichenbach-fils.de

## Die Landkreise Esslingen und Göppingen informieren: Baubeginn zur Fortführung der Radschnellverbindung zwischen Reichenbach und Ebersbach mit neuer Filsbrücke

Das Land Baden-Württemberg baut mit Fördermittel des Bundes einen weiteren Abschnitt der Radschnellverbindung RS14 im Filstal zwischen Reichenbach an der Fils und Ebersbach an der Fils. Die Planung und die Realisierung der Radverkehrsmaßnahme haben das gemeinsame Straßenbauamt der Landkreise Esslingen und Göppingen übernommen.

Der Streckenabschnitt schließt an das bereits realisierte Demonstrationsteilstück des Radschnellwegs bei der Kläranlage in Ebersbach an. Bereits seit Anfang September 2024 sind erste Vorbereitungsarbeiten für den rund 800 m langen Streckenabschnitt und der neue Filsbrücke zu sehen. Die neue Fuß- und Radbrücke wird westlich der Querspange Ebersbach-West die Fils überspannen und auf den Bestandsradweg südlich der Fils geleitet.

Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei rund 3,8 Mio. Euro. Für die Baumaßnahmen muss der Radverkehr weiträumig umgeleitet werden. Von Ebersbach kommend beginnt die Umleitung bereits am Kreisverkehr beim Rathaus in Ebersbach. Radfahrende werden von dort nach Norden, über die Bahnlinie in die Martinstraße geleitet. Auf der Strecke der Filstalroute Nord wird der Radverkehr parallel zur Bahn bis zur Ulmer Straße in Reichenbach geführt. Die Umleitung ist vor Ort ausgeschildert. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis zum Mai 2025 fertiggestellt sein.

Das Straßenbauamt der Landkreise Esslingen und Göppingen bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter [www.verkehrsinfo-bw.de](http://www.verkehrsinfo-bw.de) abrufen.

VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: [www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo\\_app](http://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app).

Maren Lude (Integrationsmanagerin)  
0151/68848756  
Maren.lude@malteser.org

### Integrationsmanagement der Malteser Hilfsdienst gGmbH Neckar-Alb

Im Integrationsmanagement beraten und begleiten wir in Reichenbach, Hochdorf, Lichtenwald und Baltmannsweiler geflüchtete Menschen auf dem Weg der Integration. Das Angebot ist freiwillig und wird auch in Reichenbach gerne angenommen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben oder Beratung wünschen, wenden Sie sich gerne an:

Frau Maren Lude  
E-Mail: maren.lude@malteser.org  
Mobil: 0151 68848756  
Derzeit finden Beratungen nur mit Termin statt.



## Flüchtlingshilfe Reichenbach

### Flüchtlingshilfe Reichenbach – wir reichen die Hand

Informationen und Kontaktmöglichkeiten zur Flüchtlingshilfe Reichenbach finden Sie unter [www.fluechtlingshilfe.reichenbach-fils.de](http://www.fluechtlingshilfe.reichenbach-fils.de).

### Kleiderkammer freut sich über Spenden

In der Kleiderkammer in der Wilhelmstraße 6 können Sie samstags von 10 bis 11 Uhr gut erhaltene Kleidung und Haushaltsgegenstände abgeben. Im Moment wird vor allem Kleidung für Männer, z.B. Jacken und Sportsachen, gebraucht. Darüber hinaus freuen wir uns gerade besonders über Bettwäsche, (Dusch-)Handtücher, Bettdecken, Kopfkissen oder auch über Töpfe. Herzlichen Dank im Voraus!



## Gemeindebücherei Reichenbach

Liebe Leserinnen und Leser,  
das Büchereiteam ist zu den bekannten Öffnungszeiten gerne für Sie da:

\*\*\*\*\*

dienstags:

von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

freitags:

von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

\*\*\*\*\*

### Bitte beachten:

**Am Freitag, den 4. Oktober (Brückentag), ist die Bücherei geschlossen.**

Bei Wünschen und Fragen freuen wir uns über eine Nachricht an:

E-Mail: [buecherei@reichenbach-fils.de](mailto:buecherei@reichenbach-fils.de)  
oder sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter:  
Tel. 07153 9844-50  
Wir werden Ihr Anliegen schnellstmöglich bearbeiten.

Ihr Bücherei-Team



## Sprachförderung Reichenbach

### Guter Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr

Das Sprachförderteam wünscht allen Sprachförderkindern und -schülern einen guten Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr 2024/2025!

Viel Erfolg im neuen Schuljahr!



Von links nach rechts: Annett Weißbach, Bettina Mödinger, Manuela Jannuzzi



Von links nach rechts: Ines Mödinger, Petra Fogel, Heike Braun



Von links nach rechts: Eveline Löffler, Arlind Canolli, Ciro Mödinger, Christina Heier, Sylvia Baum - es fehlt: Andrea Antholz  
Fotos: Heike Braun

**„Ein Wort, das ein Kind nicht kennt, ist ein Gedanke, den es nicht denken kann“**

-Dr. Wolfgang Maier-

In diesem Sinne Ihr

SPRACHFÖRDERTEAM REICHENBACH